

Beschlüsse des Landesbeirats für Tierschutz am 27.10.2023

VwV Tierschutzmaßnahmen - Zuschuss für Kastrationen freilebender Katzen

Beschluss:

1. Der Beirat bittet das MLR, die VwV Tierschutzmaßnahmen künftig so zu gestalten, dass auch wieder kleine Katzenschutzinitiativen ohne Tierheim von der Förderung profitieren können.
2. Der Beirat bittet das MLR, nicht abgerufene Fördergelder nicht verfallen zu lassen, sondern ggf. in einem Nachverteilungsverfahren für Katzenschutzmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.
3. Der Beirat bittet das MLR, die Rahmenbedingungen für kommunale Katzenschutzverordnungen zu verbessern.

Der Landesbeirat für Tierschutz begrüßt die eingeleiteten Maßnahmen zur Verteilung nicht abgerufener Mittel aus der Tierheimförderung.

Der Landesbeirat für Tierschutz begrüßt die laufende Prüfung der Verwendung freier Fördermittel aus der VwV Tierschutzmaßnahmen mit dem Ziel der zeitnahen Verteilung für die Förderung von Katzenkastrationen.

Der Landestierschutzbeirat bittet das Ministerium, sich im Rahmen der anstehenden Überarbeitung des Tierschutzgesetzes dafür einzusetzen, dass die Regelungen des § 13b des Tierschutzgesetzes im Sinne einer praxisgerechten Umsetzung geändert werden.

Photovoltaikanlagen und Tierschutz

Beschluss:

Der Landestierschutzbeirat bittet die Landesregierung,

- öffentlich auf die Notwendigkeit einer frühzeitigen tierschutzgerechten präventiven Taubenabwehr hinzuweisen und über tierschutzgerechte Vergrämungsmaßnahmen zu informieren.
- das Umweltministerium zu bitten, darauf hinzuweisen, dass Solarmodule auf Hausdächern, insbesondere auch bei deren Neuinstallation, präventiv lückenlos gegenüber Tauben verschlossen sein sollten.